

Zuchtoraussetzungen für ÖKV betreute Rassen

Gültig ab 01.03.2021

Gilt für alle Zuchthunde der vom ÖKV direkt betreuten Rassen:

Abstammungsbestätigung per DNA:

Bei Einreichung zur Eintragung in das ÖHZB müssen für alle Welpen eines Wurfes **Abstammungsbestätigungen** vorliegen. Die Unterlagen, die zur Erstellung der Abstammungsbestätigungen benötigt werden, sind bei unserem Partnerlabor „Feragen“ anzufordern und werden auf dem Postweg zugeschickt. Kontakt zu Feragen [hier](#)

Nachweis des standardgemäßen Erscheinungsbildes:

Für alle Zuchthunde ist zumindest eine **Ausstellungsbewertung** erforderlich. Gefordert wird ein Formwert von „Vorzüglich“, „Sehr gut“ oder „Gut“. Alle Rassen, bei denen kein extra Wesenstest gefordert wird benötigen bei einem Formwert „Sehr gut“ oder „Gut“, zusätzlich im Richterbericht eine Bestätigung über ein sicheres Wesen. Es werden nur ÖKV/FCI Ausstellungen anerkannt.

Gesundheit:

- **HD-Untersuchungen** (Hüftgelenksdysplasie) sind für alle Rassehunde verbindlich, deren FCI-Standard eine Widerristhöhe über 50 cm gestattet. Die Untersuchung ist erst ab dem 12. Lebensmonat gültig. Verpaarungsschema unten anbei.
- **ED-Untersuchungen** (Ellbogendysplasie) für alle Rassen lt. Tabelle. Die Untersuchung ist erst ab dem 12. Lebensmonat gültig. Verpaarungsschema unten anbei.
- Untersuchungen auf **Patellaluxation** sind für alle Rassehunde verbindlich, die in der nachfolgenden Aufstellung angeführt sind. Die Untersuchung ist erst ab dem 12. Lebensmonat gültig. Verpaarungsschema unten anbei.

Die oben genannten Untersuchungen (Hüftgelenksdysplasie, Ellbogendysplasie Patellaluxation) dürfen nur von speziell ausgebildeten Tierärzten vorgenommen werden. Diese Tierärzte finden Sie hier: Liste [HD-Ärzte](#)

- **ECVO ophthalmologische Augenuntersuchung:** Aufgrund einer durch Univ. Prof. Dr. B. Nell, Universitätsklinik für Chirurgie, Augen- und Zahnheilkunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien, durchgeführten Beurteilung des Krankheitswertes gelten folgende Zuchtvorgaben bei nachstehenden Diagnosen:

Zuchtverbot bei [einer](#) der nachstehend positiven Diagnosen:

- Blindheit
- Katarakt - kongenital
- Retinadysplasie - RD

- Hypoplasie/Mikropapille
- Collie Augenanomalie CEA – (nur bei Australian Shepherd)
- Dyspl. L.pectinatum Abnormalität (Kammerwinkelanomalie/ICAA)
- Linsenluxation (primär)
- Retinadegeneration – PRA

Für den **Perro de Agua Espanol**:

Zucht bis auf Widerruf gestattet: bei Kammerwinkelanomalie „nicht frei“, wenn der Zuchtpartner nachweislich ECVO Kammerwinkelanomalie „frei“ ist

Zuchtverbot bei mehr als zwei der nachstehend positiven Diagnosen:

- Membrana Pupillaris persistens - MPP
- Persistierende hyperpl. Tunica vasculosa lentis/primärer Glaskörper - PHTVL/PHPV ab Grad 2
- Entropium/Trichiasis
- Ektropium/Makroblepharon
- Distichiasis/Ektopische Zilien
- Korneadystrophie
- fehlende Punct. Lacrimalis sup.

Zucht bis auf Widerruf gestattet: bei bis zu zwei positiven Diagnosen mit einem in Bezug auf Augenerkrankungen komplett freien Paarungspartner. Basenji mit MPP nur mit MPP-freiem Paarungspartner – ansonst wie oben.

Die oben genannten Untersuchungen auf Augenerkrankungen dürfen nur von durch ECVO autorisierten Tierärzten durchgeführt werden (<http://www.ecvo.org>).

Zucht für nicht in österreichischem Besitz stehende Rüden (ausländische Deckrüden)

Alle Rüden müssen die gleichen Bedingungen wie in Österreich stehende Deckrüden erfüllen. Dies gilt, soweit die Möglichkeit besteht, die angeführten gesundheitlichen Untersuchungen und die vorgesehenen Prüfungen oder Prüfungen, die den vorgesehenen inhaltlich entsprechen, im Heimatland zu absolvieren. Die entsprechenden Nachweise sind in Kopie den Wurfunterlagen beizulegen.

- Für folgende Rassen gelten die angeführten Voraussetzungen:

	HD-Untersuchung	Patella-Untersuchung	BGH-A oder Verkehrsteil der BH	Zusätzlich
Australian Cattle Dog	Ja		Ja	Audiometrischer Befund (BAER oder FAEP) (<u>Liste Ärzte</u>)
Australian Shepherd	ja	nein	ja	ECVO Augenuntersuchung -(Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein), DNA Tests- alle Carrier für CEA/HC/prcd-PRA/MDR1-defekt dürfen nur mit jeweils DNA-normal getesteten oder DNA-„clear by parentage“ * Zuchtpartnern verpaart werden DNA Test NBT – Natural Bobtails dürfen nur mit langrutigen Zuchtpartnern verpaart werden
Barbet	ja	nein	ja	---
Basenji	nein	nein	nein	ECVO Augenuntersuchung (Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein)
Berger de Brie	ja	nein	ja	Ektopischer Ureter – nicht getestete oder Ektopischer Ureter nicht freie Briards dürfen nur mit frei getesteten verpaart werden DNA Test - alle nicht DNA getesteten oder Carrier für CSNB (Congenitale Stationäre Nachtblindheit) dürfen nur mit jeweils DNA-normal getesteten Zuchtpartnern verpaart werden
Black and Tan Coonhound	ja	nein	ja	---
Boston Terrier	Nein	Ja	Nein	ECVO Augenuntersuchung (Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein) JHC DNA-Test WS Rö auf Hemivertebrae (Grad 1 bis 4 Zuchtverbot) <u>ÖKV-Belastungstest</u>
Cao de Agua Portugues	Ja	nein	ja	---

Chow Chow	ja	nein	ja	ECVO Augenuntersuchung (Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein) <u>ÖKV-Belastungstest</u>
Havanaser	nein	ja	nein	ECVO Augenuntersuchung (Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein)
Hokkaido	ja	nein	nein	---
Kishu	ja	nein	nein	---
Kooikerhondje	nein	nein	ja	DNA Test - alle nicht DNA getesteten oder Carrier für ENM/VWD dürfen nur mit jeweils DNA-normal getesteten Zuchtpartnern verpaart werden
Löwchen	nein	ja	nein	ECVO Augenuntersuchung (Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein)
Miniature American Shepherd	nein	nein	ja	ECVO Augenuntersuchung -(Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein), DNA Tests- alle Carrier für CEA/HC/prcd-PRA/MDR1-defekt dürfen nur mit jeweils DNA-normal getesteten oder DNA-„clear by parentage“ * Zuchtpartnern verpaart werden DNA Test NBT – Natural Bobtails dürfen nur mit langrutigen Zuchtpartnern verpaart werden
Norsk Lundehund	nein	nein	ja	DNA-Test auf das Lundehundsyndrom - (Tierklinik Hannover)- alle nicht DNA getesteten oder Carrier für das Lundehundsyndrom dürfen nur mit jeweils DNA-normal getesteten Zuchtpartnern verpaart werden
Österreichischer Pinscher	ja	nein	nein	<u>Zuchttauglichkeitsbestätigung</u> ist beizubringen
Otterhound	ja	nein	ja	---
Perro de Agua Espanol	ja	nein	ja	ECVO Augenuntersuchung+ Gonioskopie (Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein)
Perro sin Pelo del Peru	ja	nein	ja	

Grande				
Perro sin Pelo del Peru Medio	ja	nein	ja	
Perro sin Pelo del Peru Pequeno	nein	ja	ja	
Russkiy Toy	nein	ja	nein	tierärztliche Bestätigung über geschlossene Fontanelle (ab 15 Monaten) – ab Sept 14
Shar Pei	ja	nein	ja	ECVO Augenuntersuchung (Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein)
Shiba	ja	nein	nein	---
Shikoku	ja	nein	nein	---
Silken Windsprite	nein	nein	ja	ECVO Augenuntersuchung -(Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein), DNA Tests- alle Carrier für CEA/MDR1-defekt dürfen nur mit jeweils DNA-normal getesteten oder DNA-„clear by parentage“ * Zuchtpartnern verpaart werden Herz-Sonografie
Västgötaspets	nein	ja	ja	---
Xoloitzcuintle Estandar con pelo	ja	nein	ja	
Xoloitzcuintle Intermedia con pelo	ja	nein	ja	
Xoloitzcuintle Miniatura con pelo	nein	ja	ja	
Zwerggriffon	nein	ja	nein	ECVO Augenuntersuchung (Befund darf am Decktag nicht älter als 12 Monate sein)

* DNA „clear by parentage“ sind alle Hunde, die eine Abstammungs DNA vorweisen können und deren bestätigte Eltern für die jeweilige Krankheit DNA-normal getestet wurden

HD- Verpaarungsschema für alle ÖKV-betreuten Rassen	
HD-A (frei) (0)	HD-A (frei) (0)
HD-A (frei) (0)	HD-B (Übergangsform)

	(Verdacht) (1)
HD-A (frei) (0)	HD-C (Leicht) (2)
HD-B (Übergangsform) (Verdacht) (1)	HD-A (frei)(0)
HD C (Leicht) (2)	HD-A (frei)(0)
ED- Verpaarungsschema für alle ÖKV-betreuten Rassen	
ED-frei (0)	ED- frei (0)
ED-frei (0)	ED- (Verdacht) (fast normal) (1)
ED- (Verdacht) (fast normal) (1)	ED- frei (0)
Patellaluxation Verpaarungsschema für alle ÖKV-betreuten Rassen	
PL 0/0	PL 0/0
PL 0/1	PL 0/0
PL 1/0	PL 0/0
PL 1/1	PL 0/0

- Für alle nicht namentlich angeführten Rassen gilt zusätzlich: die Erbringung einer Begleithundeprüfung- oder Verkehrsteil der BH oder einer Anlagenprüfung (wenn FCI-Standard fordert „mit Arbeitsprüfung“) laut nachfolgender Aufstellung.

	BH oder Verkehrsteil der BH	Anlagenprüfung
FCI Gruppe 1	ja	nein
FCI Gruppe 2	ja	nein
FCI Gruppe 5	ja	nein
FCI Gruppe 6	nein	ja
FCI Gruppe 7	nein	ja
FCI Gruppe 8	nein	ja
FCI Gruppe 9	ja	nein
FCI Gruppe 10	ja	nein

Die Begleithundeprüfung oder Verkehrsteil der BH kann durch eine Prüfung im Mutterland der Rasse ersetzt werden, wenn diese dort als Zuchtvoraussetzung anerkannt wird.

Die benötigten Unterlagen zur Eintragung der Welpen finden Sie hier:

Checkliste Wurfunterlagen